

# **Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt-Ostorf**

**Termin:** 11.02.2020 | 17.30 Uhr

**Ort:** Sitzungsraum der Firma MaxPress, Stadionstraße 1

**Teilnehmer anwesend:** Daniel Meslien, Vincent Eickelberg, Hans-Jürgen Schulze-Sturm, Helmut Kranz, Thomas Otter, Paul-Christian Schulz (6/7)

## **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung des Protokoll vom 17.12.19**

Die Beschlussfähigkeit wurde mit einer Anwesenheit von 6/7 festgestellt und das Protokoll der o.g. OBR-Sitzung einstimmig bestätigt.

## **TOP 2 Bauordnung einhalten - Artenvielfalt sichern**

Der Ortsbeirat lehnt die Beschlussvorlage einstimmig ab und schlägt alternativ eine Änderung des 1. Punktes vor.

Statt der Formulierung "[...] wird beauftragt: 1. alle Festlegungen in B-Plänen durchzusetzen, insbesondere die grünordnerischen Festsetzungen gemäß § 8 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V)" ist nach Erachtens des OBR in Hinblick auf die immensen Kosten der Umsetzung eine Änderung der Formulierung sinnvoll.

Folgend der Änderungsvorschlag: "[...] wird beauftragt: 1. Alle Festlegungen der B-Pläne durchzusetzen, die der Verkehrssicherheit dienen."

Wichtig ist hierbei anzumerken, dass im Haushalt für ein solches Vorhaben in keinem Fall gesonderte Kosten entstehen dürfen.

## **TOP 3 Straßenerneuerungskonzept**

Das vorgelegte Konzept nimmt der Ortsbeirat mit folgenden Anmerkungen zur Kenntnis:

1. Die Positionen der Listen sollen finanziell gedeckt sein.
2. Es darf zu keinerlei Verzögerungen im Bau kommen.
3. Die Liste in der jetzigen Fassung soll so beibehalten und umgesetzt werden.  
Streichungen sind keine Alternative.

Hierbei schlägt der Ortsbeirat vor, dass Erneuerungen, die durch Anwohner in der Art nicht gewollt sind, auch nicht vorgenommen werden und damit die anderen Positionen der Liste vorgezogen werden sollen.

Eine wichtige Anmerkung hierbei erinnert an den Beschluss der Stadtvertretersitzung 2004, der zum Inhalt hatte, dass innerhalb von 10 Jahren ab 2004 eine Erneuerung der Hagenower Straße stattgefunden haben soll. Diese Frist ist seit 6 Jahren überfällig.

#### **TOP 4 Newsletter der Stadtverwaltung für die Ortsteile**

Dieses Vorhaben wird durch den Ortsbeirat einstimmig begrüßt. Erbeten wird jedoch die Möglichkeit der Eigenbeteiligung an dem Inhalt des Newsletters durch die Ortsbeiräte.

#### **TOP 5 Stadtteilstadt**

Vorschläge für die Bereicherung des Stadtteilstadtes können per Mail an den Ortsbeirat [[ortsbeirat-gartenstadt-ostorf@schwerin.de](mailto:ortsbeirat-gartenstadt-ostorf@schwerin.de)] oder direkt an die veranstaltende Schützengunft [[info@schwerinerschuetzenzunft.de](mailto:info@schwerinerschuetzenzunft.de)] gesendet werden.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die ausführliche Nachbereitung des Stadtteilstadtes mit inkludierter Prüfung, ob eine jährliche Umsetzung zu stemmen ist.

#### **TOP 6 Sonstiges**

Folgende Themen wurden im Rahmen des TOP 6 angesprochen:

1. Die veränderte Parkordnung der Haselholzstraße ist beschlossen und wird nach Einschätzung des Ortsbeirates nach abgeschlossenem Bauvorhaben in der Hagenower Straße umgesetzt.
2. Der Ortsbeirat veranlasst eine Prüfung durch die Stadtvertretersitzung ob eine Auflockerung des B-Plans für die Bebauung des freien Grundstückes neben dem Netto möglich ist, um eine Punktbauung zu ermöglichen. Mehrere Bauanträge wurden durch eine Untersagung der Punktbauung abgelehnt. Fortlaufend ist durch die Stadtverwaltung zu prüfen, ob und in welcher Form dort beim Bau von Wohnungen die Förderungen für sozialen Wohnungsbau umsetzbar sind.
3. Bezugnehmend auf den Vorschlag für sozialen Wohnungsbau in der Bebauung neben dem Netto, schlägt der Ortsbeirat ebenso vor, im Rahmen des Bauvorhabens "Schwerino" Sozialwohnungen zu errichten.
4. Die Altbauten am Pückerkrug werden im Laufe des Jahres abgerissen. Bei einer Neuerrichtung ist die Anmerkung durch den Ortsbeirat folgend die Möglichkeit zu prüfen auch hier erschwinglichen Wohnraum zu schaffen.

Im Rahmen der Bürgersprechstunde wurden folgende Dinge durch die Anwohner angesprochen:

1. Die LED Screens in der Ludwigsluster Chaussee lenken den Verkehr ab und sind ein Risikofaktor für Unfälle.
2. Der geplante Fußgängerweg an der Kreuzung Lennéstraße-Schleifmühlenweg scheint in der Planung der Stadtverwaltung untergegangen zu sein. Der Ortsbeirat wird dies prüfen und bei der entsprechenden Stelle nachfragen.
3. Die Verkehrslage in der neuen Gartenstadt in Punkto Fahrgeschwindigkeit wurde erneut angemerkt. Verwiesen wird durch den OBR hierbei auf die letzte Sitzung, in der die Errichtung von Hinweisschildern "Schritt fahren" erörtert wurde.